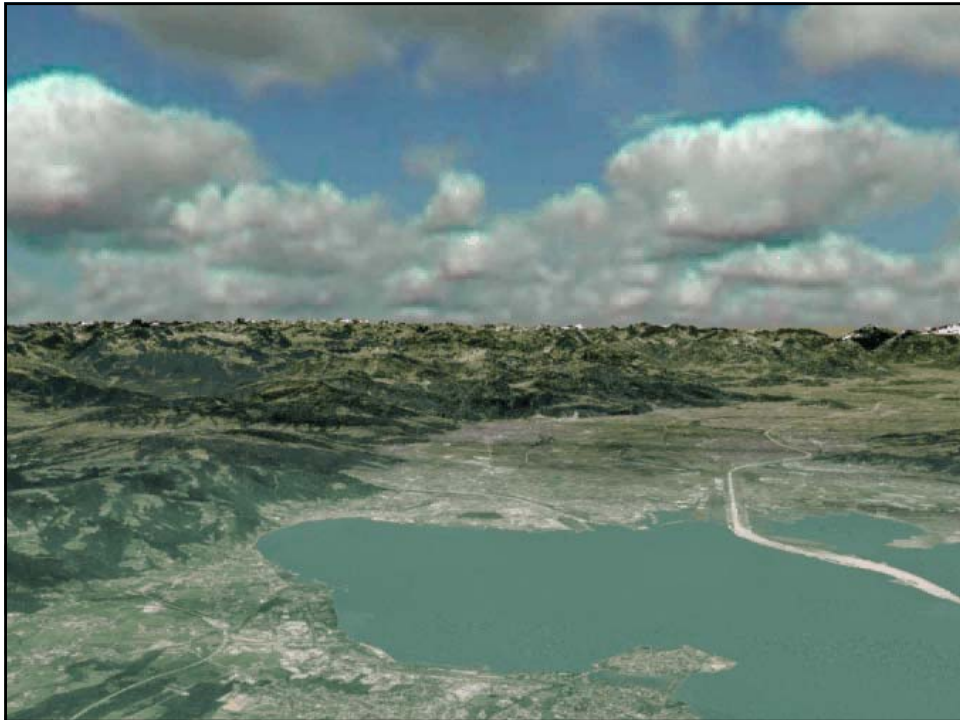




Fachausschuss  
Öffentlichkeitsarbeit  
Österreichischer  
Städtebund  
9. März 2012

**vision rheintal**

29 Gemeinden. Ein Lebensraum.



# vision rheintal

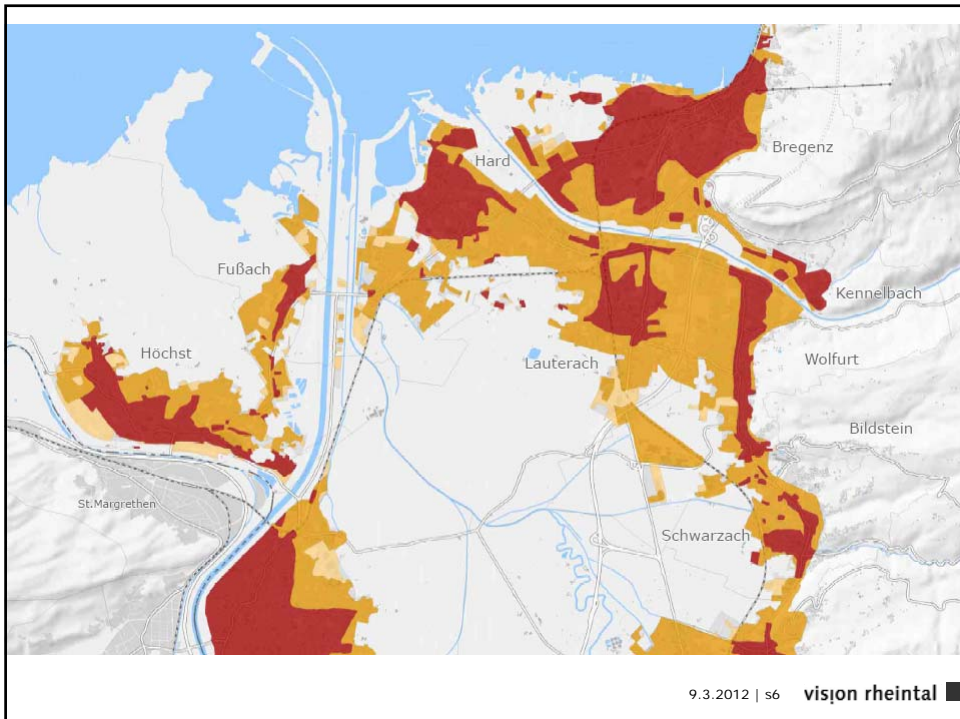
Ein offener Beteiligungsprozess mit dem Ziel die gesamte Region als einen Lebensraum zu erkennen und das Rheintal zum gemeinsamen Planungs- und Gestaltungsraum zu machen um die hohe Lebensqualität auch in Zukunft zu sichern.

29 Gemeinden. Ein Lebensraum.

9.3.2012 | s3 vision rheintal



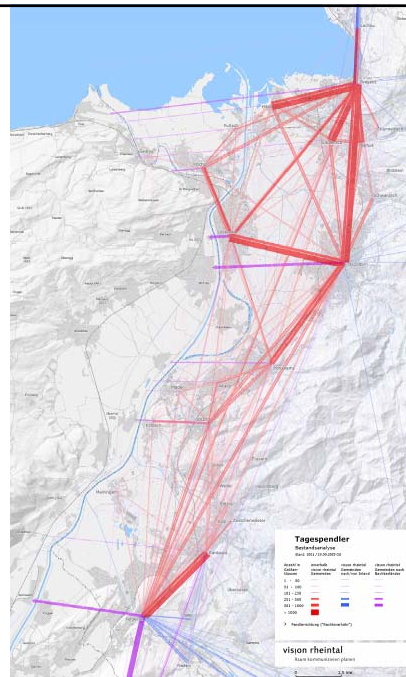
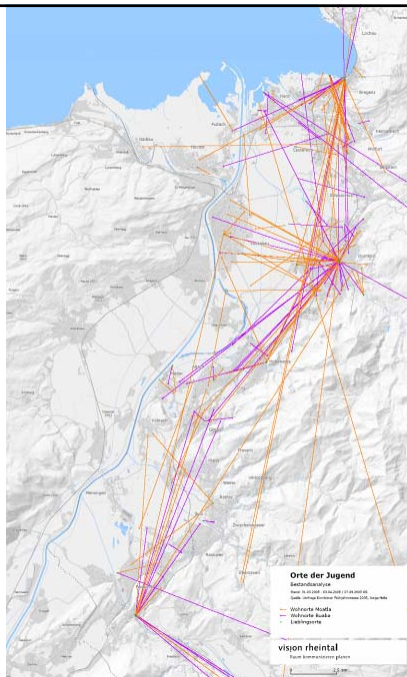
9.3.2012 | s4 vision rheintal



## Entwicklung 1960 bis 2004

_ Bevölkerung	x 1,6
_ Wohnungen	x 2,6
_ Wohnfläche	x 3
_ Baufläche	x 8
_ Telefone	x 10
_ Pkw	x 13
_ Kaufkraft	x 6
_ Freizeit	x 2

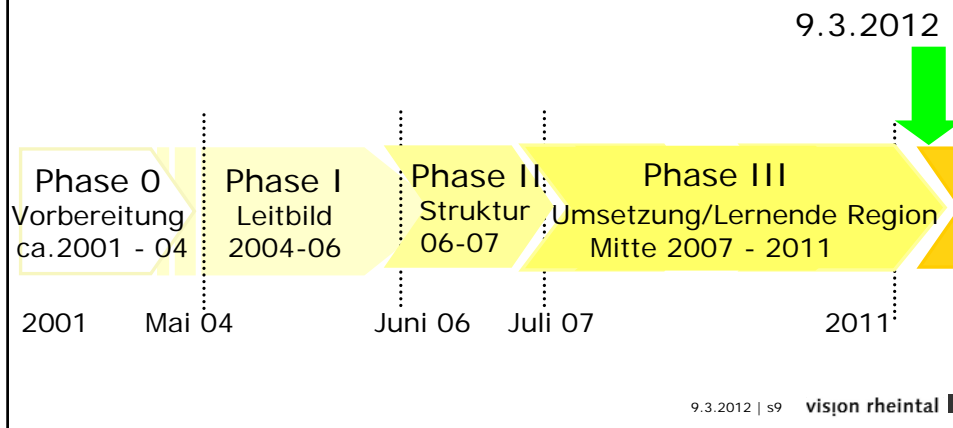
9.3.2012 | s7 **visjon rheintal**



9.3.2012 | s8 **visjon rheintal**

# Vision Rheintal

29 Gemeinden. Ein Lebensraum.



## Prognose 2001 - 2031

### Bevölkerung

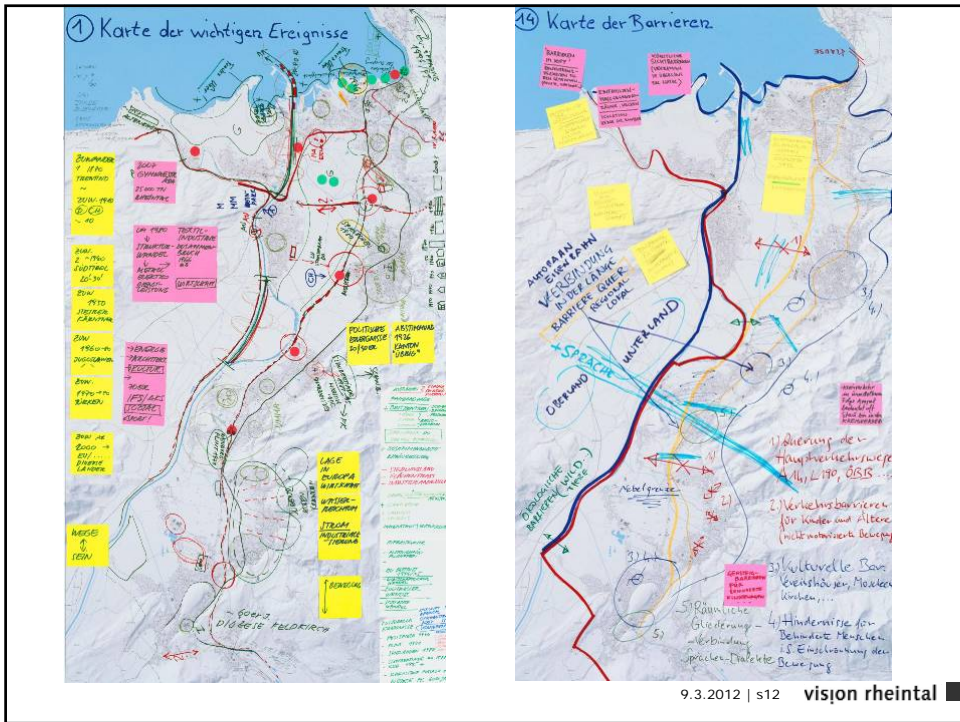
- \_ Abschwächung des Wachstums, +13%
- \_ Starke Alterung, Bev. >65J +101%
- \_ Weniger Kinder und Jugendliche, Bev. <20J -11%

### Haushalte

- \_ Zuwachs bei Haushalten, +30%
- \_ Mehr Einpersonenhaushalte, +64%

### Wohnungen

- \_ Bedarf an neuen Wohnungen, +44.000



## Leitbild

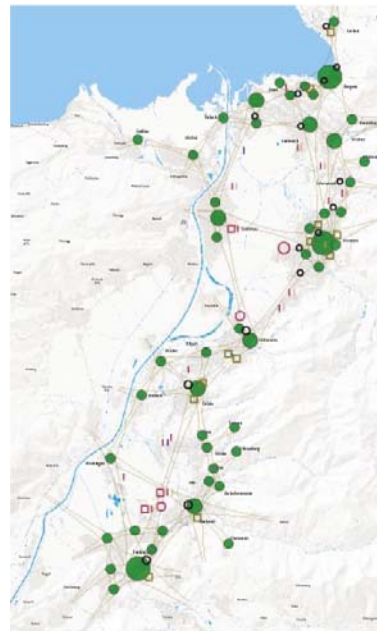
- Siedlung und Mobilität
- Freiraum und Landschaft
- Wirtschaftsstandort
- Einrichtungen d. Gemeinbedarfs
- Regionale Kooperation
- Soziokulturelle Entwicklung



9.3.2012 | s13 vision rheintal

## Räumliches Gleichgewicht (Polyzentrik)

Einrichtungen der Wirtschaft, der Kultur der Bildung, des Konsums und der Verwaltung, sind auf verschiedene Standorte aufgeteilt, werden aber von den EinwohnerInnen des ganzen Tales genutzt.



9.3.2012 | s14 vision rheintal



„Als die Nixe nach Ihrem Sonnenbad wieder in den Bodensee zurückkehrte, vergaß sie ihr Perlennetz, das sie im Rheintal ausgebreitet hatte.“

*(Erika Kronabitter, 2004)*

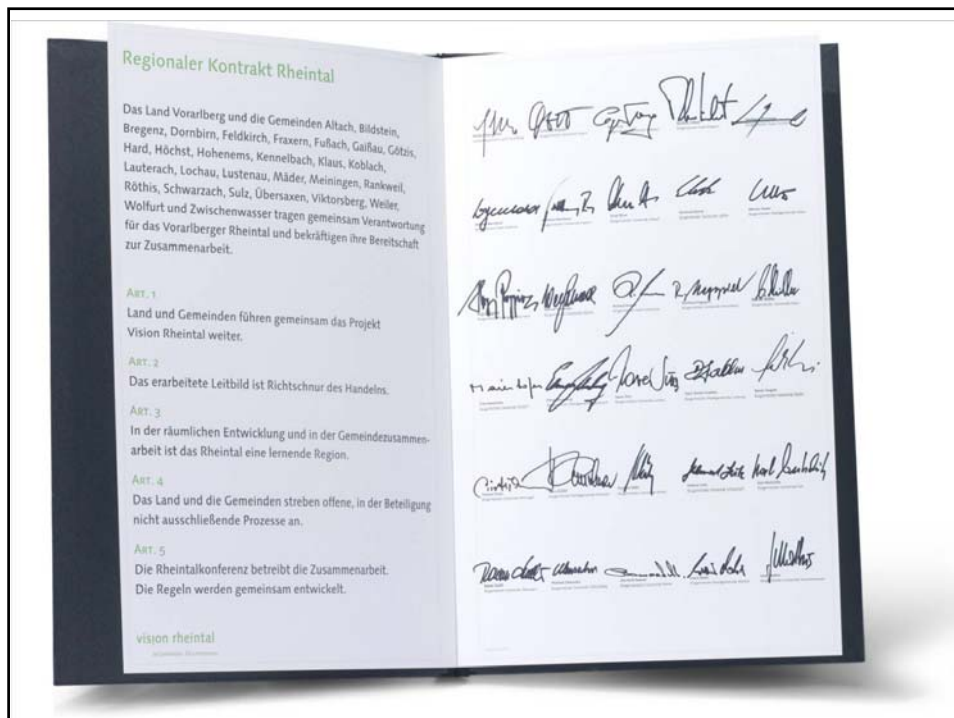


# Rheintalkonferenz

Ein beratendes Gremium von Land **und** Gemeinden!



9.3.2012 | s17 vision rheintal



## Festlegung der Schwerpunktthemen durch die Rheintalkonferenz

- 2008
  - \_ Siedlung und Mobilität
  - \_ Regionale Betriebsgebiete
  - \_ Gemeindekooperation im Bereich der Kinderbetreuung.
  - \_ Gemeindekooperation bei Pflege und Betreuung älterer Menschen.
- 2009
  - \_ Jugend und Integration



3.2012 | s19 vision rheintal

## Wo stehen wir heute? (1)

- \_ Verschiedene Projekte/Initiativen im Sinne von VR wurden gestartet konnten zT bereits abgeschlossen werden.
- \_ Die Schwerpunktthemen wurden vertieft bearbeitet und nächste Schritte definiert. Diese wurden größtenteils aufgegriffen und konnten teilweise auch umgesetzt werden.
- \_ VR ist ein wichtiger Partner bei der Vernetzung und Unterstützung der Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und Land und Gemeinden.

9.3.2012 | s20 vision rheintal

## Wo stehen wir heute? (2)

- \_ Im Bewusstsein und der Wahrnehmung des regionalen Aspektes hat sich enorm viel getan. Vieles was ein „Tabu“ war, wird heute als selbstverständlich erachtet.
  - \_ Diverse Initiativen/Bemühungen sind stärker in den Vordergrund getreten.
  - \_ „Viele Partner haben sich von der Zuschauertribüne auf das Spielfeld begeben“ – Projekte werden gemeinsam entwickelt.
- Vision Rheintal soll bis 2016 weiter geführt werden!

9.3.2012 | s21 **visjon rheintal** ■

## Aktuelle Schwerpunkte

- \_ Konkrete Umsetzung regionaler Betriebsgebiete
- \_ Aufarbeitung und regionale Betrachtung des Themas „Sozialer Wohnbau“
- \_ Konkretisierung **der** Vision für das Rheintal
- \_ Verstärkte Miteinbeziehung der GemeindevertreterInnen in den Prozess („Begeisterung wecken!“)
- \_ „Blick“ über die Staatsgrenzen in das St. Galler Rheintal.

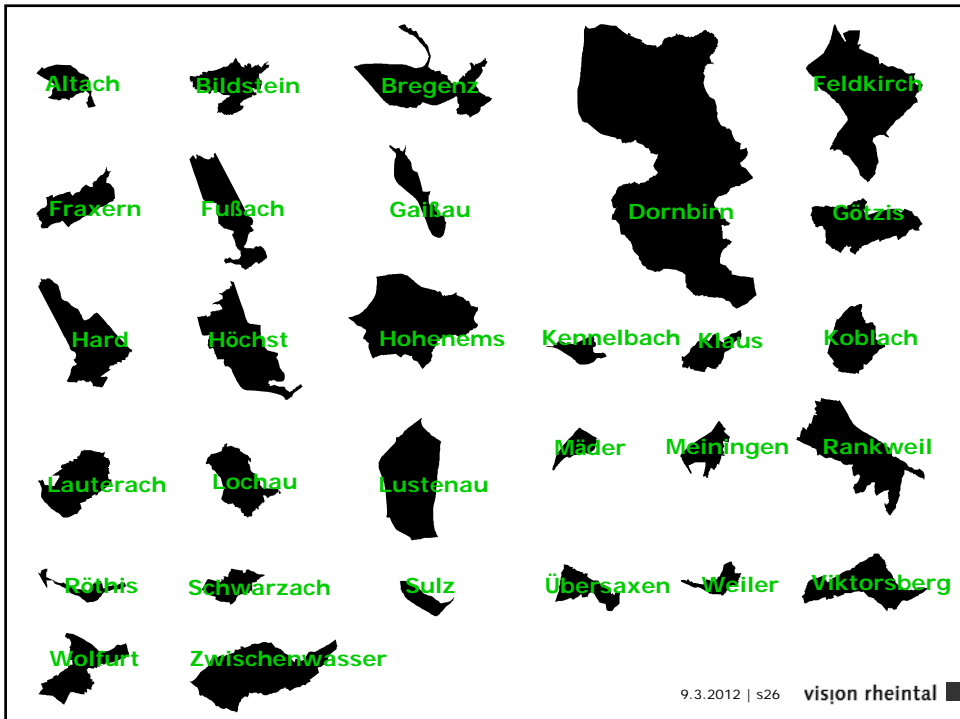
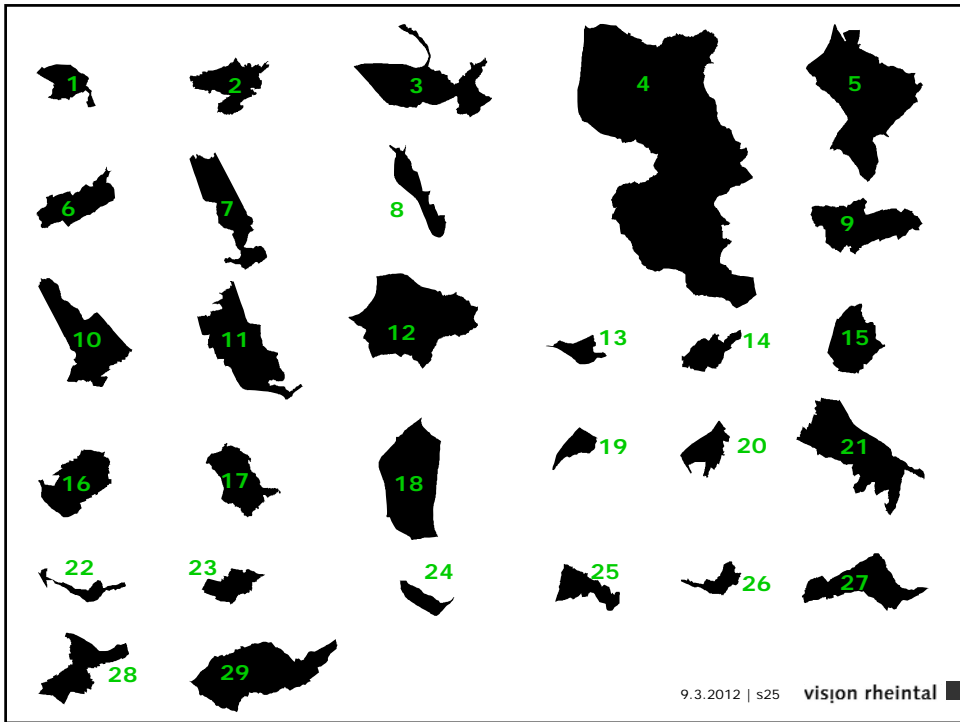
9.3.2012 | s22 **visjon rheintal** ■

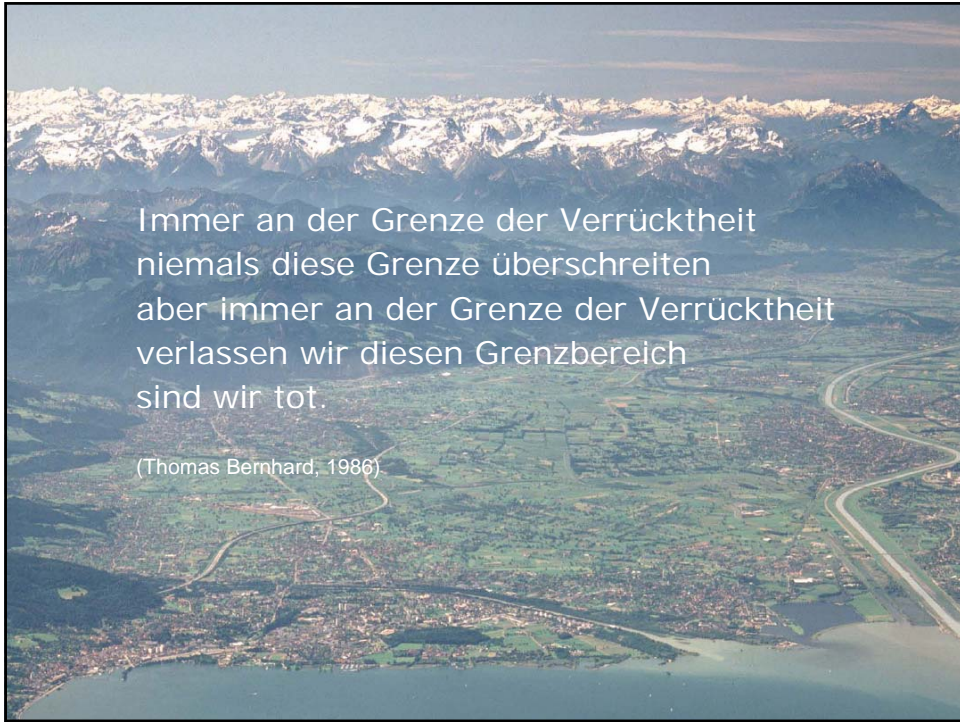
## Erkenntnisse aus 7 Jahren

- \_Kommunikation, nicht Struktur hält Regionalisierungsprozesse zusammen.
- \_Strukturen müssen dem Prozess folgen. Und nicht umgekehrt.
- \_Offene Regionalentwicklungsprozesse sind nicht oder nur schwer steuerbar.
- \_Konkrete Ergebnisse sind nicht vorhersehbar.
- \_Ungewissheit über das Ergebnis muss ausgehalten werden.
- \_Oft muss an die Grenzen gegangen werden, da nur an Grenzen Neues entsteht.
- \_Gute Prozesse sind nicht sichtbar.

9.3.2012 | s23 **visjon rheintal** ■







Immer an der Grenze der Verrücktheit  
niemals diese Grenze überschreiten  
aber immer an der Grenze der Verrücktheit  
verlassen wir diesen Grenzbereich  
sind wir tot.

(Thomas Bernhard, 1986)



Vielen Dank!

Vision Rheintal

29 Gemeinden. Ein Lebensraum.